

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Wasbek am Mittwoch, 03. Februar 2010  
in „Kühl´s Gasthof“, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek**

**Beginn:                    19:33 Uhr                                    Ende:                    20:42 Uhr**

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

	Herr Bernd Nützel
--	-------------------

**Gemeindevertreter**

	Herr Hans-Heinrich Doose
	Herr Hans-Jürgen Ehmke
	Herr Günter Frenzel
	Herr Reiner Großer
	Herr Michael Hollerbuhl
	Herr Kai Höftmann
	Herr Heinrich Kühl
	Herr Bernd Küpperbusch
	Herr Markus Meyer
	Herr Peter Mohr
	Herr Uwe Pauschardt
	Herr Karl-Heinz Rohloff
	Herr Michael Rohwer
	Herr Gerd Schwarz
	Herr Hans Jochen Seligmann
	Herr Manfred Saggau (Gemeindevertreter ab TOP 2)

**Außerdem anwesend:**

Presse, Kieler Nachrichten	Frau Jensen
Presse, Holsteinsicher Courier	Herr Böge
	ca. 30 Zuhörer/innen

### von der Verwaltung:

Sachgebietsleiter I der Stadt Neumünster	Herr Klaus Buchholz
Fachdienstleiter Haushalt und Finanzen der Stadt Neumünster	Herr Hans-Jürgen Holland
Protokollführer der Stadt Neumünster	Herr Frank Knutzen

### Entschuldigt fehlen:

---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung gem. § 33 Gemeindeordnung
TOP 3	Einwohnerfragestunde, Eingaben
TOP 4	Information über die Tagesordnung
TOP 4.1	Fragen, Vorschläge, Anregungen zu den Beratungsgegenständen
TOP 5	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 03.02.2010
TOP 6	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2009
TOP 7	Informationen des Bürgermeisters zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wasbek vom 01.10.2009
TOP 8	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
TOP 9	Anfragen
TOP 10	Erlass einer Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
TOP 11	Krankenpflegeverein Aukrug e.V. Neufassung der Satzung / Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
TOP 12	Ausschussumbesetzungen; Vertretung in der Schulverbandversammlung des Schulverbandes Wasbek
TOP 13.1	Festlegung des Termins für den Bürgerentscheid
TOP 13.2	Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreter für den Ausschuss der Gemeinde Wasbek zur Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Eignungsflächen zur Windenergienutzung
TOP 14	Übertragung der übrigen Aufgaben des Gemeindegewahlleiters insgesamt auf den Oberbürgermeister der Stadt Neumünster

TOP 15	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2009
TOP 16	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO
TOP 17	Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010 mit Anlagen
TOP 18	Verschiedenes

### Nicht öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.12.2009
TOP 3	Bauangelegenheiten ➤ Bericht des Bürgermeisters
TOP 4	Verschiedenes

TOP 1	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-------	--

Herr Bürgermeister Nützel eröffnet um 19:33 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung vom 22.01.2010 sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung gem. § 33 Gemeindeordnung
-------	---

Als Nachfolger für die auf eigenen Wunsch aus der Gemeindevertretung ausgeschiedene Frau Hanna Paul (BMW) wird der von der BMW-Fraktion vorgeschlagene Nachrücker Herr Manfred Saggau durch Bürgermeister Nützel als neues Mitglied der Gemeindevertretung begrüßt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

TOP 3	Einwohnerfragestunde, Eingaben
-------	--------------------------------

Eine ZuhörerIn fragt an, ob die Gemeinde inzwischen die von der DB-Netzagentur bis Ende Januar zugesagte Kreuzungsvereinbarung für eine Schrankenanlage in der Schulstraße erhalten habe. Dies muss Herr Bürgermeister Nützel verneinen. Die ZuhörerIn erinnert daran, dass man sich dann noch einmal an den NDR, der über die Thematik berichtet hatte, wenden soll, was sie dann tun würde.

Eine ZuhörerIn fragt nach, ob der Gemeinde bekannt sei, dass sich in der erst im vergangenen Jahr neu geteerten Hauptstraße Risse gebildet haben. Herr Bürgermeister Nützel ergänzt, dass auch 2 weitere Straßen, die ebenfalls erst eine neue Teerdecke erhalten haben, davon betroffen seien.

Zunächst müsste Tauwetter abgewartet werden, um die Schäden tatsächlich beurteilen zu können. Danach wird mit der seinerzeit mit den Teerarbeiten beauftragten Firma Kontakt aufgenommen, um ggf. Garantie- oder Regressansprüche abzuklären.

Herr Bürgermeister Nützel verliest sodann eine Eingabe an die Gemeindevertretung, nach der der Wendehammer im Höhnerkamp vor dem Bordell mit einem absoluten Halteverbot ausgeschrieben werden soll.

**Die Angelegenheit wird an den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten überwiesen.**

TOP 4	Information über die Tagesordnung
-------	-----------------------------------

Keine

TOP 4.1	Fragen, Vorschläge, Anregungen zu den Beratungsgegenständen
---------	---

Die Bürgerinnen und Bürger haben keine Fragen, Vorschläge oder Anregungen zu den Beratungsgegenständen.

TOP 5	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 03.02.2010
-------	---

Herr Bürgermeister Nützel schlägt vor, die Tagesordnung um den TOP „Wahl von Mitgliedern in den Vertreter-Pool“ als neuen TOP 12.2 in die Tagesordnung aufzunehmen. Eine entsprechende Wahl ist durch den Wechsel in der BMW-Fraktion notwendig und sollte auf der heutigen Sitzung erfolgen.

**Beschlussfassung:**

**Die Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt wird einstimmig beschlossen.**

Zu Beginn der Sitzung hat Bürgermeister Nützel einen fraktionsübergreifend von 12 Gemeindevertretern unterzeichneten Antrag erhalten, dass seitens der Gemeinde gegen den Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 19.01.2010 zur Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2009 gegen die Ausweisung von Windenergie-Flächen Widerspruch eingelegt werden sollte. Der Widerspruchsantrag enthält eine umfassende und detaillierte Begründung. Das Original des Antrages ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschlussfassung:**

**Die Gemeindevertretung stellt mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen die Dringlichkeit des Antrages i.S.d. § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung fest.**

**Dieser Antrag ist weitergehender als die bisherigen Tagesordnungspunkte 13.1 und 13.2 und wird somit als neuer TOP 13.1 diesen vorangestellt.**

**Die entsprechende Erweiterung der Tagesordnung wird im Anschluss an die Feststellung der Dringlichkeit einstimmig beschlossen.**

Weitere Änderungen / Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

TOP 6	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2009
-------	---

Gemeindevertreter Rohwer stellt zunächst fest, dass die auf der Sitzung vom 10.12.2009 von Gemeindevertreter Pauschardt, dem Vorsitzenden der BMW-Fraktion, getätigte Äußerung, dass „die Aussage eines Fraktionsvorsitzenden immer die Aussage für eine Fraktion sei“ (siehe dazu auch TOP 5 der Niederschrift vom 10.12.2009) so für die SPD-Fraktion nicht gelte.

Gemeindevertreter Pauschardt ist die in der Niederschrift vom 10.12.2009 enthaltene Formulierung zu TOP 8.2 („Bürgermeister Nützel erklärt, dass er für Windenergie sei und begründet dies.“) nicht ausreichend. Er würde in einem derartigen Fall auch den ungefähren Wortlaut der Begründung wiederfinden. Herr Buchholz weist seitens der Verwaltung darauf hin, dass kein Wortprotokoll geführt wird, sondern dem Grunde nach sogar nur ein Beschlussprotokoll zu führen wäre. Dennoch würden die behandelten Tagesordnungspunkte durchaus etwas weitergehender formuliert; der Aufwand für die Verwaltung müsse sich insgesamt aber in Grenzen halten.

**Schließlich wird Einigung erzielt, dass der Satz komplett gestrichen wird.**

TOP 7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wasbek vom 01.10.2009
---------	---

Keine Mitteilungen, da im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2009 keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 8	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-------	---

#### 8.1 Mitteilungen des Bürgermeisters:

Bürgermeister Nützel teilt mit, dass die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit Bescheid vom 19.01.2010 das Bürgerbegehren (siehe TOP 13) für zulässig erklärt hat.

Die Postfiliale stellt an ihrem jetzigen Standort zum 31.03.2010 den Betrieb ein. Ein neuer Raum wird seitens der Post gesucht. Wer dazu einen Vorschlag/ein Angebot hat, möge sich bitte an den Bürgermeister wenden

Zum Lärmschutz für die Gemeinde im Zusammenhang mit dem dreispurigen Ausbau der BAB 7 ist bekannt, dass nach jetziger Planung nur ein Teilbereich im Osten einen Lärmschutzwall erhalten wird.

#### 8.2 Ausschussvorsitzende:

##### a. Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten

keine Mitteilungen

##### b. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

keine Mitteilungen

##### c. Haupt- und Finanzausschuss

keine Mitteilungen

d. Verwaltung  
keine Mitteilungen

TOP 9	Anfragen (der Gemeindevertreter)
-------	----------------------------------

Gemeindevertreter Pauschardt merkt an, dass die Gemeindeverwaltung nicht mehr im örtlichen Telefonbuch stehe. Ergänzt wird aus der Gemeindevertretung, dass in der neuesten Ausgabe auch weitere wichtige öffentliche Telefonnummern fehlen.

**Die Angelegenheit wird zur Prüfung und weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten überwiesen.**

Gemeindevertreter Hollerbuhl fragt nach, ob schon etwas zur Beantragung von Zuschüssen für den Einbau des Fahrstuhls im Gemeindehaus bekannt sei. Herr Buchholz teilt mit, dass er noch keine Antwort von der Bauverwaltung habe.

*(Hinweis: Zwischenzeitlich wurde von der Bauverwaltung mitgeteilt, dass ein Antrag auf Förderung im Rahmen des Konjunkturpaketes II nicht gestellt wurde, da ein entsprechender Antrag aus Sicht der Verwaltung chancenlos gewesen wäre. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde habe seine Prioritäten in Richtung auf größere Schulprojekte ausgerichtet.)*

TOP 10	Erlass einer Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen Vorlage 0058/2008/DS
--------	--

**Beschlussfassung:**

**Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit 17 Ja-Stimmen einstimmig den Erlass einer Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an vier Sonn- und Feiertagen.**

TOP 11	Krankenpflegeverein Aukrug e.V. Neufassung der Satzung / Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Mitteilung-Nr. 003/2008/MV
--------	---

Den Gemeindevertretern liegt die neue Satzung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. vor, in der u.a. erhöhte Mitgliedsbeiträge verankert sind. Dadurch vermindern sich voraussichtlich die benötigten Zuschüsse. Ein formeller Beschluss der Gemeindevertretung zur Erhöhung der Beiträge –die Gemeinde Wasbek ist Mitglied in dem Verein– ist nicht zu fassen.

**Insofern nimmt die Gemeindevertretung davon lediglich Kenntnis.**

TOP 12.1	Ausschussumbesetzungen; Vertretung in der Schulverbandversammlung des Schulverbandes Wasbek Vorlage 0057/2008/DS
----------	---

**Beschlussfassung:**

**Ohne Beratungsbedarf wird der Beschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen mit 17 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.**

TOP 12.2 (neu)	Wahl von Mitgliedern in den Vertreterpool
-------------------	---

Durch das Ausscheiden von Frau Hanna Paul (BMW) aus der Gemeindevertretung und dem Nachrücken von Herrn Manfred Saggau, ebenfalls BMW, wird außerdem eine Umbesetzung des Vertreter-Pools notwendig.

Dazu werden zwei Anträge eingebracht:

Seitens der BMW-Fraktion wird Gemeindevertreter Manfred Saggau als 2. Vertreter in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss und für die SPD-Fraktion Gemeindevertreter Ehmke als 3. Vertreter in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

**Auf Nachfrage von Bürgermeister Nützel stimmt die Gemeindevertretung über beide Anträge en bloc ab:**

**Beschlussfassung:**

**17 Ja-Stimmen (einstimmig)**

TOP 13.1 (neu)	Beratung und Beschlussfassung über das Einlegen eines Widerspruchs gegen den Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises RD-Eck vom 19.01.2010 zur Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2009 gegen die Ausweisung von Windenergie-Flächen
-------------------	--

Der fraktionsübergreifend von 12 Gemeindevertretern unterzeichnete und begründete Antrag, die Gemeinde Wasbek möge dem Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 19.01.2010 zur Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2009 gegen die Ausweisung von Windenergie-Flächen widersprechen, wird von Bürgermeister Nützel vorgetragen.

Es schließt sich eine kurze, aber lebhaft Diskussions an. Während Gemeindevertreter Schwarz als einer der Initiatoren des Bürgerbegehrens sich verwundert darüber zeigt, dass ein Großteil der Gemeindevertretung offensichtlich eine breite Bürgerbeteiligung an der Entscheidung verhindern wolle, zielen die Beiträge der Gemeindevertreter Kupperbusch und Rohloff darauf ab, dass keineswegs eine Bürgerbeteiligung verhindert werden, sondern lediglich Rechtssicherheit erreicht werden solle, da einige Angaben der Initiatoren aus ihrer Sicht nicht richtig waren und somit Bürgerinnen und Bürger eventuell unter falschen Voraussetzungen der Initiative ihre Unterschriften gegeben hätten. Gemeindevertreter Rohloff erläuterte, dass nach Ansicht der Widerspruchsbefürworter u.a. der Eindruck vermittelt worden ist, auch angrenzende Flächen der Nachbargemeinde Ehndorf würden einbezogen, obwohl in Ehndorf ein derartiger Beschluss nicht gefasst wurde. Auch seien nicht alle vorgesehenen Flächen intensiv landwirtschaftlich genutzt, wie von der Initiative dargestellt.

Zumindest die sich im Eigentum von Herrn Dr. Frahm (ebenfalls einer der Initiatoren des Bürgerbegehrens) befindlichen Flächen seien Biotopfläche (dies wurde von Bürgermeister Nützel allerdings korrigiert in „Moorgebiet“). Gemeindevertreter Doose, der ebenfalls zu den Initiatoren gehört, wehrt sich gegen diesen Vorwurf und geht auch insgesamt davon aus, dass die Prüfung seitens der Kommunalaufsicht korrekt sei.

Im übrigen würde ein Umweltschutz-Gutachten in Auftrag gegeben, um festzustellen, welche Flächen konkret in die Planung als Windenergieflächen einbezogen werden könnten und welche nicht.

Nach dieser Diskussion lässt Bürgermeister Nützel über den Antrag abstimmen, die Gemeinde Wasbek solle gegen den o.g. Bescheid der Kommunalaufsicht Widerspruch einlegen.

**Beschlussfassung:**

**12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.**

**Demzufolge hat Bürgermeister Nützel namens der Gemeinde Wasbek dem o.g. Bescheid der Kommunalaufsicht zu widersprechen.**

**Auftrag an die Verwaltung:**

**Widerspruchsschreiben fertigen und schnellstmöglich Bürgermeister Nützel zur Unterschrift vorlegen.**

*(Anmerkung: nach Beteiligung des Rechtsamtes wurde der Widerspruch bereits am Abend des 04.02.2010 Herrn Bürgermeister Nützel vom Protokollführer zur Unterschrift vorgelegt und in die Post gegeben).*

TOP 13.2 (alt 13.1)	Festlegung des Termins für den Bürgerentscheid
TOP 13.3 (alt 13.2)	Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreter für den Ausschuss der Gemeinde Wasbek zur Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Eignungsflächen zur Windenergienutzung Vorlage 0054/2008/DS

Aufgrund des Beschlusses unter TOP 13.1 ist sich die Gemeindevertretung über das weitere Vorgehen nicht sicher. Es wird beraten, ob die Tagesordnungspunkte 13.2 und 13.3 zur Zeit gegenstandslos geworden sind oder ob sie dennoch behandelt und beschlossen werden sollen bzw. sogar müssen. Gemeindevertreter Rohloff stellt den Antrag, beide Tagesordnungspunkte zu vertagen.

Herr Buchholz rät seitens der Verwaltung, beide Tagesordnungspunkte wie vorgesehen abzuarbeiten. Der Widerspruch und ggf. auch eine Klage hätten aufschiebende Wirkung, so dass durch eine Festlegung des Termins für den Bürgerentscheid oder die Wahl von Mitgliedern für den Ausschuss zur Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids keine abschließenden Fakten geschaffen würden.

Nach Abstimmung zwischen Bürgermeister Nützel und den Vertretern der Verwaltung wird letztlich durch Bürgermeister Nützel vorgeschlagen, eine 10minütige Unterbrechung einzulegen, die für Beratungen genutzt werden soll.

**Dem entsprechenden Vorschlag wird seitens der Gemeindevertretung zugestimmt; die Sitzung wird daraufhin von 20:17 Uhr bis 20:27 Uhr unterbrochen.**

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt Herr Buchholz mit, dass ein Telefonat mit Herrn Dehn ergeben habe, dass eine Vertagung der beiden Entscheidungen unschädlich für den beschlossenen Widerspruch sei.

**Bürgermeister Nützel stellt daraufhin die Vertagung der Tagesordnungspunkte 13.2 und 13.3 zur Abstimmung.**

**Beschlussfassung:**

**14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen**

TOP 14	Übertragung der übrigen Aufgaben des Gemeindegewahlleiters insgesamt auf den Oberbürgermeister der Stadt Neumünster Vorlage 0055/2008/DS
--------	---

Es erfolgt im Zusammenhang mit dem letzten Absatz der Begründung der Drucksache („Durch diesen Beschluss kann die Vorbereitung und Durchführung eines möglichen Bürgerentscheids durch den Gemeindevorstand der Stadt Neumünster durchgeführt werden“) und mit der vorangegangenen Vertagung der Tagesordnungspunkte 13.2 und 13.3 zunächst eine kurze Diskussion, ob dieser TOP auf der heutigen Sitzung überhaupt behandelt werden solle. Da es sich hierbei jedoch um eine allgemeine zukünftige Übertragung der übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes handelt und die Nennung der Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids nur beispielhaft ist, schlägt die Verwaltung vor, den fraglichen Absatz zu ergänzen „Durch diesen Beschluss kann u.a. die Vorbereitung und Durchführung eines möglichen Bürgerentscheids durch den Gemeindevorstand der Stadt Neumünster durchgeführt werden.“ und über die Übertragung der Aufgaben losgelöst von dem eventuell bevorstehenden konkreten Bürgerentscheid zu beschließen.

**Dieser Vorschlag findet allgemein Zustimmung, so dass Bürgermeister Nützel den Beschlussgegenstand zur Abstimmung bringt.**

**Beschlussfassung:**

**17 Ja-Stimmen (einstimmig)**

TOP 15	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2009 Vorlage 0052/2008/DS
--------	---

**Ohne Aussprachebedarf nimmt die Gemeindevertretung die Vorlage zur Kenntnis.**

TOP 16	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO Vorlage 0053/2008/DS
--------	---

**Ohne Aussprachebedarf nimmt die Gemeindevertretung die Vorlage zur Kenntnis.**

TOP 17	Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010 mit Anlagen Vorlage 0056/2008/DS
--------	--

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Rohwer, trägt die wesentlichen Punkte der Begründung des bereits im Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Fraktionen umfassend beratenen Haushaltsplans / der Haushaltssatzung vor.

Als wesentliche Rahmendaten stellt Gemeindevertreter Rohwer dar, dass in den nächsten Jahren von einem jährlichen Fehlbedarf von 500.000,- Euro ausgegangen werden muss, der sich bis Ende 2013 auf insgesamt ca. 1,45 Mio Euro belaufen wird.

Der Verwaltungshaushalt 2010 kann nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt i.H.v. ca. 450.000,- Euro ausgeglichen werden. Die Erschließung der ehemaligen Hofstelle Kühl wird durch eine Kreditaufnahme i.H. v. 350.000,- Euro finanziert.

Der allgemeinen Rücklage müssen zum Haushaltsausgleich ca. 370.000,- Euro entnommen werden, so dass diese zum Jahresende 2010 vermutlich noch ca. 14.000,- Euro betragen wird. Gemeindevertreter Rohwer führt dazu aus, dass die nicht rosige wirtschaftliche Lage nun auch Wasbek erreicht habe und der Ausgleich der notwendigen Ausgaben in 2010 nur durch die Entnahme aus der Rücklage erfolgen könne. Diese Rücklage sei aber eben auch eine Vorsorge für schlechte Zeiten und so werde sie im schlechten Jahr 2010 zweckentsprechend eingesetzt.

Eine detailliertere Erläuterung wird nicht notwendig, da auf Nachfrage von Gemeindevertreter Rohwer kein weiterer Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf besteht.

**Somit kann Bürgermeister Nützel ohne weiteren Beratungs-/Aussprachebedarf über die Drucksache/Vorlage nebst Anlagen abstimmen lassen.**

**Beschlussfassung:**

**17 Ja-Stimmen (einstimmig)**

TOP 18	Verschiedenes
--------	---------------

Gemeindevertreter Großer fragt an, ob es sein könne, dass die Beleuchtung des Sportplatzes nur halb fertig sei und dort nun Baustopp herrsche. Bürgermeister Nützel bestätigt dies und teilt mit, dass die Gemeinde ihren Teil zu der Baumaßnahme beigetragen habe und die nun noch nicht erledigten Arbeiten Angelegenheit des Sportvereins seien. Vermutlich werde zur Zeit nur aufgrund der winterlichen Witterung nicht weitergearbeitet.

Gemeindevertreter Rohloff fragt nach, ob und wann die Pforte in den Zaun am Kindergarten eingesetzt werde. Bürgermeister Nützel erwidert, dass der Sachstand dazu derzeit unklar sei.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Nützel den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.42 Uhr und verabschiedet die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Pressevertreter.**

(Bürgermeister)

(Protokollführer)